

Bekanntmachung von freien Stellen



Im Institut für Holzforschung des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, ist am Standort Hamburg-Bergedorf zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Chemieingenieurin/eines Chemieingenieurs (FH-Diplom, B.Sc., B.Eng.)

mit der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (z. Zt. 19,5 Stunden) zur Verstärkung des Arbeitsbereichs „Biobasierte Grund- und Werkstoffe“ zu besetzen.

Aufgaben:

- Durchführung und Auswertung von Messkampagnen im Rahmen der Analytik von Edukten und Produkten der thermochemischen Konversion von Biomassen (v.a. Gas- und Flüssigchromatographie)
- Wartung und Instandhaltung der Geräte zur instrumentellen Analytik (v.a. Gas- und Flüssigchromatographie)
- Betreuung von Versuchsanlagen für die thermochemische Konversion von Biomassen (Autoklaven, kontinuierliche Anlagen)
- Durchführung von Versuchskampagnen an Labor- und Technikumsanlagen zur Unterstützung des wissenschaftlichen Personals

Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (B.Sc., B.Eng., FH-Diplom) der Fachrichtung Chemieingenieurwesen, angewandte Chemie oder eines vergleichbaren Studienganges
- gute Kenntnisse von Methoden zur instrumentellen Analytik, insbes. Gas- und Flüssigkeitschromatographie, Massenspektrometrie und zur Versuchsdurchführung im Labor- und Technikumsbereich
- Interesse an der Anwendung und Entwicklung neuer Verfahren und analytischer Methoden
- Kooperations- und Teamfähigkeit sowie überdurchschnittliches Organisationsvermögen
- gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift

Nach Abschluss der Umbaumaßnahmen wird der Standort des Arbeitsbereichs von Hamburg-Bergedorf nach Barsbüttel verlagert. Die heutige Terminplanung sieht den Standortwechsel für März/April 2018 vor. Während der Einarbeitungszeit werden daher regelmäßig Dienstgänge zwischen den Standorten Hamburg-Bergedorf und Barsbüttel notwendig.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst – Tarifbereich West- (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 10 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bekanntmachung von freien Stellen



Fachliche Rückfragen richten Sie bitte an Dr. Jörn Appelt (040 73962-517; joern.appelt@thuenen.de).

Schriftliche oder elektronische (bitte in einer zusammengefassten pdf-Datei) Bewerbungen mit Lebenslauf, tabellarischer Übersicht des Ausbildungs- und Berufsweges sowie Zeugniskopien sind bis zum **15.01.2018** unter Angabe des Kennwortes „**HF_Chemie**“ zu richten an das

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Holzforschung
Leuschnerstraße 91
21031 Hamburg

hf@thuenen.de